

Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 1. und 3. November 1863

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 83

Mit Poststempeln und Briefmarke über „9 FRANKEN“: ERLANGEN II 3 11 [Halbkreisstempel; teilweise fragmentarisch]
[Dreikreisstempel auf der Briefmarke; verblasst, unleserlich] [Umschlag fragmentarisch]

Herrn Professor Dr. Lexer / in / Freiburg / im Großherzog[thum] Baden / Ludwig[s]straße 94^b/ fr[ei]

Erlangen, 1 Nov[ember] [18]63.¹

Werthester Herr College!²

Sie haben mich durch Ihren lieben Brief vom 29. vor[igen] M[onats]³ sehr erfreut um der freundlichen Gesinnung willen, die Sie darin gegen mich aussprechen, die ich von Herzen erwidere und die als ein dauerndes Band zwischen uns fortbestehen soll. Was Sie mir von dem Anfang u[nd] dem Stand Ihrer Vorlesungen schreiben, kann ich auch nicht anders als etwas Erfreuliches ansehen, da Sie doch für die eine Vorlesung eine anständige Zuhörerzahl gefunden haben und mehr in der That unter den gegebenen Verhältnissen von jedem Kundigen kaum zu erwarten war. Da Sie auf diese Art am besten zur Übung des Docirens gelangen können, ohne doch zu sehr durch die Vorlesungen in Anspruch genommen u[nd] angestrengt zu sein, u[nd] Zeit übrig behalten theils für die nöthige Erholung theils für andere Arbeiten. Sehr erwünscht aber ist es mir da, daß Sie nur gleich u[nd] zuerst an unsere Chroniken denken u[nd] sich bereit erklären, die kaum erst unterbrochene Beschäftigung mit diesen wieder aufzunehmen. Ich bin vollkommen einverstanden damit, daß Sie an die Bearbeitung der Mühlich'schen Chronik gehen wollen u[nd] glaube, daß Sie das dazu nöthige handschriftliche Material leicht werden nach Freiburg | bekommen können. Was die Handschriften betrifft, so besitzen Sie vielleicht selbst noch einige Notizen über sie. Ich habe jetzt nur das zur Hand, was ich selbst einmal darüber bei eigner Einsichtnahme bemerkt habe. Das Übrige wird bei Frensdorff sein, der vor Kurzem wieder nach Göttingen zurück ist, um dort das in Augsburg aufgesammelte Material für den Anonymus zu verwerthen. So viel ich also weiß sind zwei Handschriften von anscheinend ziemlich gleichem Werth vorhanden, die eine in der Augsb[urger] Stadtbibliothek aus der v[on] Halder'schen Bibl[iothek] no. 537, die andere in der Stuttgarter Hofb[ibliothek] Hirt. no. 161⁴. Die letztere hat bedeutende Fortsetzungen. Man müßte sich vor allem vorsehen, ob nicht noch mehrere in unserem Repertorium notirt sind. Jene beiden Handschriften aber werden vermuthlich unschwer zu haben sein. Die erste aus Augsburg wird man Ihnen auf Verlangen, besonders wenn ich es unterstütze, gewiß schicken. Wegen der andern will ich mich bei Stälin erkundigen u[nd] Ihnen das Weitere zu wissen thun. Auch an Frensdorff werde ich wegen des Repertoriums schreiben.

3. Nov. Hirzel war auf der Durchreise von Nürnberg bei mir; Er hat Frommann für das Wörterbuch u[nd] zwar zunächst nur für den Buchstaben J gewinnen wollen, hat aber rüdig | Abschlag bekommen. Gewiß würde er Ihre Hülfe mit Freuden annehmen.

1 Es handelt sich hier um einen Fortsetzungsbrief, den Karl Hegel (1813-1901) am 1. November 1863 begonnen und am 3. November dann vollendet hat. Mit dem Poststempel versehen wurde das Schreiben am 3. November 1863.

2 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die Edition der Chroniken von Augsburg; vgl. dazu einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

3 Brief wurde bislang noch nicht aufgefunden.

4 Handschriften-Signatur.

Unser 2. Band wird wohl in diesen Tagen versendet werden.⁵ Ich habe die letzte Correctur der Vorrede u[nd] der Nachträge am 25. Oct[ober] abgeschickt. Sobald ich meine Freiexemplare über München erhalte, werde ich Ihnen u[nd] Weech auch die Ihrigen zukommen lassen.

Mein vortrefflicher u[nd] lieber College Döderlein, den auch Sie hier kennen lernten, liegt im Sterben in Folge eines Schlaganfalls bei noch nicht ganz vollendetem 72. Lebensjahr, ein großer Verlust für unsere Universität u[nd] ein recht schmerzlicher für seine Freunde.

Grüßen Sie Weech. Er wird selbst wissen, was er uns mit seinen zum Theil recht flüchtigen Arbeiten für Noth gemacht hat, und sich aber gewiß nicht über uns zu beklagen haben.

Leben Sie wohl. Aufrichtigst

der Ihrige
C[arl] Hegel.

P. S. Wie ich eben zu meiner Freude höre, hat sich Döderleins Befinden seit heute morgen überraschend gebessert, so daß man wieder gute Hoffnung für ihn fassen kann.⁶ Ich bitte daher die eben gegebene Nachricht nicht weiter zu verbreiten.

5 Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, Leipzig 1864.

6 Ludwig Döderlein starb sechs Tage später am 9. November 1863; vgl. dazu <https://www.deutsche-biographie.de/sfz35469.html#ndbcontent>.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Lexner, Matthias [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Döderlein [= Döderlein, Ludwig Johann Christoph] [doederleinludwig_8917](#)
Frensdorff [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Frommann [= Frommann, Georg Karl] [frommanngeorg_7551](#)
Halder [= Halder, Georg Walter] [haldergeorgwalter_88842](#)
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon_5638](#)
Lexner [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Mühlich [= Mühlich, Hektor (Hector)] [muelichhector_66436](#)
Stälin [= Stälin, Christoph Friedrich] [staelinchristoph_6165](#)
Weech [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich_1344](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Freiburg [=] [freiburgimbreisgau_88698](#)
Freiburg [= Freiburg (im Breisgau)] [freiburgim_1702](#)
Großherzogthum Baden [= Baden, Großherzogtum] [baden_1897](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Augsburger [= Augsburger] [augsburger_55304](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Correctur [= Correctur, Correcturen] [correcturen_51833](#)
Docirens [= Dociren] [dociren_90372](#)
Freiexemplare [= Freiexemplar(e), auch verkürzt: Exemplar(e)] [freiexemplar_37409](#)
Großherzogthum [= Großherzogthum, Großherzogtum] [grossherzogthum_46611](#)
Halder [= Halder's Bibibliothek, Halder'sche Bibliothek] [haldersbibiblioth_52779](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Hofbibliothek [= Stuttgarter Hofbibliothek] [stuttgarterhofbibl_50206](#)
Ludwigsstraße [= Ludwigstraße (Freiburg im Breisgau)] [ludwigstrasse_27485](#)
Mühlich'schen Chronik [= Mühlich'sche Chronik] [muelichschechronik_51454](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)

Repertorium [= Repertorium] [repertorium_66322](#)
Schlaganfalls [= Schlaganfall] [schlaganfall_53491](#)
Stadtbibliothek [= Augsburger (Stadt-)Bibliothek] [augsburgerbiblioth_54572](#)
Stuttgarter [= Stuttgarter] [stuttgarter_38026](#)
Universität [= Universität Erlangen] [universitaeterlangen_2643](#)
Vorlesungen [= Vorlesung(en)] [vorlesung_46213](#)
Wörterbuch [= Wörterbuch, Grimmsches (Grimm)] [woerterbuchgrimm_45373](#)

Quellen und Literatur

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 83

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc_0007](#)

Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, Leipzig 1864

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl Hegel, Bd. 2, Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, bearb. von Theodor Kern, Friedrich von Weech und Matthias Lexer, Bd. 2, Leipzig 1864. (<http://books.google.de/books?id=bcgFAAAAQAAJ>, <https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59549/edition/55552>)] [diechronikend1864_86919](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)